

# DURODUR

## 2K-PAC Beschichtung

Art. 348 / 3 / 0223

VFL  
Vismara Farbladen



### Eigenschaften

DURODUR ist eine lösungsmittelfreie und selbstverlaufende 2-Komponenten Beschichtung auf Basis Polyasparaginsäureester mit sehr hoher Schlag-, Stoss- und Abriebfestigkeit. DURODUR Beschichtungen haben eine hervorragende Haftung, sind vergilbungsfrei, äusserst wetterfest und zeigen eine sehr gute Glanzhaltung, Lichtechtheit und Kreidungsresistenz.

DURODUR erfüllt höchste Ansprüche an Hygiene, Dauerhaftigkeit und Abriebfestigkeit und bietet vorzügliche Beständigkeiten gegen eine Vielzahl von Chemikalien, Mineralölen, Treibstoffen, verdünnte Säuren und Laugen, Kalklösungen, usw.

### Anwendungsgebiet

Als strapazierfähige 2-Komponenten Bodenfarbe in Garagen, Fabrikations- und Lagerräumen der Lebensmittelindustrie, Zivilschutzanlagen, Autoeinstellhallen, Käsereien, Schlachthäusern, Labors, Spitälern, Kellerräumen sowie zum Beschichten von Wänden, Eisenkonstruktionen, Behältern, Maschinen, Fabrikanlagen, usw.

### Vorbereitung

Bei neuen Böden sind die Austrocknungs- und Abbindezeiten gemäss den Angaben des Bodenherstellers zu beachten. Der Untergrund muss von allen haftungsvermindernden Schichten und Verunreinigungen befreit werden. Zum Beispiel Zementschleierückstände, Sinterschichten, Flüssigfolien (Curing), usw. müssen durch Strahlen, Schleifen (mit NEUTRASOL Zementbodenreiniger) oder anderen geeigneten Mitteln restlos entfernt werden. Altanstriche nach Möglichkeit entfernen oder bei mittlerer Belastung entsprechend vorzubereiten. Allfällige Risse auffräsen und mit geeigneter Mörtelmasse (zum Beispiel Mischung EPOTEX / Quarz) auffüllen. Bei problematischen Renovationen allenfalls DUROPUR, EPOSAN oder EPOTEX als Haftvermittler einsetzen. Um einen dauerhaften Schutz zu erhalten, müssen Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit vorrangig saniert werden.

### Verarbeitung

Bei der Verarbeitung ist auf eine minimale Untergrundtemperatur von 10 °C, einer maximalen Bodenfeuchte von 5 % und eine Luftfeuchtigkeit von höchstens 75 % zu achten, ansonsten kann die Filmbildung gestört werden, was sich durch schlechte Trocknung, verminderte Haftung, geringeren Glanz, schlechter Verlauf oder schlechtere Beständigkeit bemerkbar macht.

Vor Gebrauch Komponente A und B gemäss Mischverhältnis zusammenmischen und gut durchmischen. Beim Zusammenmischen der Komponenten A und B ist auf ein gründliches Durchmischen zu achten. Die Komponente B (Härter) wird unter laufendem und niedertourigem Rührgerät langsam der Komponente A (Stammlösung) zugegeben. Hierauf wird die ganze Mischung umgetopft und nochmals gut durchgerührt. Für erhöhte Rutschfestigkeit kann in die flüssige DURODUR-Beschichtung CRESTONE Quarzsand eingestreut werden.

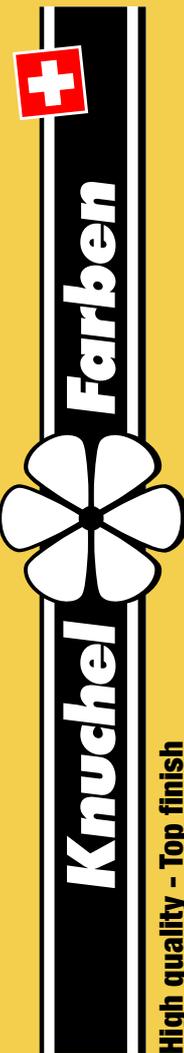
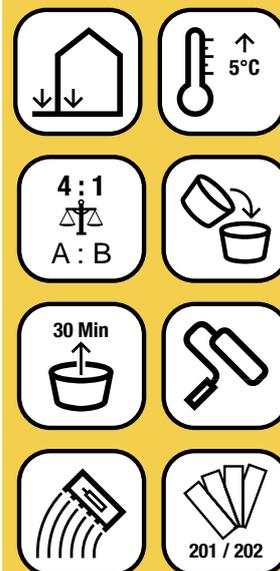
Falls DURODUR zum Schutze von vertikalen Flächen eingesetzt wird, muss bei dieser Ausführung CREATHIX Stellmittel zugegeben werden.

### Systemaufbau

#### Grundierung

Je nach Untergrund wird mit folgenden Grundierungen gearbeitet: DUROPUR 1K-PUR Haftvermittler FH-1000, EPOXIM 2K-Epoxy Sealer, EPOSAN 2K-Epoxy Feuchtigkeitssperre oder BLENDAS<sup>®</sup>-POX 2-Komp. Epoxylack «ECO».

#### Beschichtungs-System



High quality - Top finish

1 x DURODUR 2K-PAC Beschichtung im gewünschten Farbton

### **Anstrich-System**

1–2 x DURODUR 2K-PAC Beschichtung im gewünschten Farbton

<b>Trocknung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Staubtrocken nach 3–4 Stunden</li><li>◆ Überarbeitbar innerhalb von 3 bis 24 Stunden</li><li>◆ Belastbar nach zirka 6 Stunden</li><li>◆ Durchgetrocknet und belastbar nach 1–2 Tagen (Annahme 20 °C, normale Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge)</li></ul>
<b>Verdünnung</b>	DD-Verdünner (Polyurethan) <ul style="list-style-type: none"><li>– Für Giessapplikationen: DURODUR unverdünnt verarbeiten.</li><li>– Für Roll- und Streichapplikationen: DURODUR verdünnen mit 10–15 % DD-Verdünner (Polyurethan).</li></ul>
<b>Ausgiebigkeit</b>	<b>Beschichtungs-System</b> 1,0–2,5 Kg pro m <sup>2</sup> und Auftrag, je nach Applikationsart. <b>Anstrich-System</b> 150–250g pro m <sup>2</sup> und Anstrich, je nach Untergrund.
<b>Mischverhältnis</b>	4 Gewichtsteile Komponente A und 1 Gewichtsteil Komponente B (4 : 1).
<b>Topfzeit</b>	Nach der Mischung der A und B Komponenten ist DURODUR während zirka 30 Minuten bei 20 °C verarbeitbar. Fertig gemischtes Material muss innert Minutenfrist auf der zu behandelnden Oberfläche entleert werden, damit eine beschleunigte Reaktion (Wärmentwicklung) im Kessel verhindert wird. Es sollten nur Mischeinheiten angesetzt werden, welche innert kurzer Zeit verarbeitet werden können. Gemischtes Material, welches in der Verarbeitungsphase stockig wird, darf nicht mehr verwendet werden.
<b>Applikation</b>	Roller, Bürste, Schaber oder Flächenspachtel.
<b>Reinigung</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit DD-, Universal- oder Reinigungsverdünner reinigen.
<b>Lieferform</b>	Verpackungen (inklusive Härter) zu 10, 5 und 1 Kg.
<b>Viskosität</b>	Komponente A: 1300–1500 mPa.s / Komponente B: 700–800 mPa.s Komponente A + B: 1000–1300 mPa.s
<b>Dichte</b>	Komponente A: 1,80 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup> / Komponente B: 1,15 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup> Komponente A + B: 1,60 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup>
<b>Festkörper</b>	Komponente A: 100 % / Komponente B: 100 % Komponente A + B: 100 %
<b>Bindemittelbasis</b>	Komponente A: Komponente B:
<b>Glanzgrad</b>	Glanz
<b>Farbtöne</b>	Standardfarbtöne: 201 hellgrau sowie 202 mittelgrau Weitere Farbtöne auf Anfrage (eingeschränkte Farbtonauswahl). Im Giessverfahren eignen sich nur graue Pastell-Farbtöne.

Helle Farbtöne werden bei Garagenböden wegen möglichen Verfärbungen durch Pneus oder Reifenspuren nicht empfohlen.

**Registrierung** Komponente A: CPID 611655  
Komponente B: CPID 000000 (Artikel 911)

**Klassifizierung** Angaben zu den chemischen Eigenschaften und Gefahren sowie Vorschriften betreffend Transport, Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung usw. entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**Hinweis** Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen.

Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Produkte befreien den Verarbeiter jedoch nicht vor eigenen Prüfungen und Versuchen. Ein Schadenersatzanspruch aus unterbliebenen, unvollständigen oder unzutreffenden Auskünften ist wegbedungen. Dies gilt im Besonderen auch, wenn Verdünner oder Härter sowie im Anstrichaufbau-System anderweitige Produkte verwendet werden.

Im Weiteren verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unserer Homepage.